

Wir wirken!

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-wil.ch
facebook.com/fdp.wil**FDP**
Die Liberalen
Wil

Wil, 6. Juni 2019

Motion «Stadtfonds: Standortattraktivität erhöhen»

Wiederholt führten die Parkgebühren zu politischen Diskussionen. Seitens SVP wird erwartet, dass von einer Reduktion der Parkgebühren oder mit einem Verzicht auf die Erhebung der Parkgebühren in den ersten 30 Minuten der Wiler Detailhandel und das Wiler Gastgewerbe profitieren könnten. Der Stadtrat hat die Problematik richtig eingeschätzt und stellt fest, dass solche Massnahmen nicht zielführend sind. Mit Gratisparkplätzen nimmt das Verkehrsaufkommen zu und nicht die Umsätze. In der stadträtlichen Antwort auf die Motion Büsser «Unterstützung des Wiler Gewerbes durch kundenfreundlicheres Parkierungsreglement» wird erwähnt, dass im Zuge des Agglomerationsprogramms sich aktuell die Fachgruppe Mobilität konkret diesem Thema annimmt und das das Projekt «Regionales Mobilitätsmanagement» startete mit dem Ziel, ein regionales verbindliches Konzept zu erarbeiten. Diese Massnahme ist zu begrüssen, sie reicht jedoch nicht aus.

Anders als Motionär Büsser argumentiert, ist die FDP-Fraktion der Meinung, dass die Stadt durchaus Möglichkeiten hat, das Gewerbe zu unterstützen. Wenn eine Stadt eine hohe Attraktivität hat, dann werden potentielle Kundinnen und Kunden gerne nach Wil kommen und auch ohne Widerspruch die moderaten Parkgebühren begleichen. Wie aber kann die Standortattraktivität erhöht werden?

Die Schaffung eines Stadtfonds bietet sich als ideale Lösung an. 5 % der jährlichen Parkgebühren sollen in einen Stadtfonds fliessen, dessen Mittel für Projekte und Aufgaben zur Verfügung stehen, welche die Wettbewerbsposition des Wiler Gewerbes stärken. Dazu soll ein «Reglement über den Stadtfonds: Standortattraktivität des Wiler Marktplatzes erhöhen» die gesetzliche Grundlage für die Mittelverwendung bilden. Die Gelder des Fonds sind zweckgebunden. Sie müssen dem Marktplatz Wil zu Gute kommen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet Kommission, deren Mitglieder alle vier Jahre vom Stadtrat gewählt werden. Die Fondsverwaltung obliegt der Finanzverwaltung der Stadt Wil.

Der Stadtrat wird eingeladen, das Parkierungsreglement so anzupassen, dass 5 Prozent der Parkierungsgebühren in einen zu gründenden Fonds fliessen, mit welchem zweckgebunden die Attraktivität der Stadt Wil erhöht wird.



Daniel Gerber,
Erstunterzeichner

Parlamentarischer Vorstoss:

Motion « Stadtfonds: Standortattraktivität erhöhen »

Erstunterzeichnende Person:

Daniel Gerber

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	<i>Adrian Bachmann</i>
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	<i>R. Bosshart</i>
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Ebnetter Manuela, FDP	<i>M. Ebnetter</i>
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	<i>U. Etter</i>
Fischer Michael, GRÜNE prowil	<i>M. Fischer</i>
Flückiger Marc, FDP	<i>M. Flückiger</i>
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	<i>Daniel Gerber</i>
Grämiger Christa, CVP	
Gübeli Brigitte, CVP	<i>B. Gübeli</i>
Hasler Christine, CVP	<i>Ch. Hasler</i>
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Hürsch Christoph, CVP	<i>Ch. Hürsch</i>
Kälin Christof, SP	<i>Ch. Kälin</i>
Kauf Luc, GRÜNE prowil	<i>Luc Kauf</i>
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	<i>S. Koller</i>
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	<i>D. Luginbühl</i>
Malgaroli Marcel, FDP	<i>M. Malgaroli</i>
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	<i>M. Sarbach</i>
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	<i>J. Schweizer</i>
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	<i>G. Wick</i>
Zahner Mark, SP	